

## Machen Sie den Hörcheck!

### HNO-Klinik lädt zur Infoveranstaltung über hochgradige Schwerhörigkeit ein - HÖRMobil ist vor Ort

Am Mittwoch, dem 10. Juni 2015, lädt die HNO-Klinik der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schwerhörigenbund e. V. (DSB) ab 14.00 Uhr zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in den Klinikneubau ein (Hörsaal Nord, Sauerbruchstraße). **Zentrales Thema der Veranstaltung ist die hochgradige Schwerhörigkeit. Das „HÖRMobil“ - ein Infobus des Schwerhörigenbundes - steht direkt vor dem Haupteingang der Unimedizin. Betroffene oder interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.**

Hörstörungen zählen zu den die Lebensqualität am meisten beeinträchtigenden Erkrankungen. In Deutschland sind 19 Prozent der über 14-jährigen, also rund 13 Millionen Menschen, hörgeschädigt. In der Altersgruppe ab dem 65. Lebensjahr ist jeder zweite Mann und jede dritte Frau betroffen. Selbst geringe oder auch nur einseitige Hörstörungen können zu Problemen im Beruf und im sozialen Umfeld führen. Für die Rehabilitation dieser Behinderung stehen heute verschiedene Wege zur Verfügung. Häufig kommen Hörgeräte zum Einsatz. Die Schwerhörigkeit kann jedoch so stark ausgeprägt sein, dass selbst moderne Hörgeräte nicht mehr in der Lage sind, den Hörverlust auszugleichen. Vielen der so hochgradig schwerhörigen oder gar tauben Menschen kann mit einer Innenohrprothese (CI) geholfen werden.

Die Initiative „Ich will hören“ ist auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie, wenn der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. (DSB) auf seiner HÖRMobil-TOUR in Deutschland zum Thema Hören und Hörschädigung informiert und berät. Auf der Veranstaltung wird nicht nur ein umfangreiches Fachwissen zum Thema Hörschädigung, Versorgungsmöglichkeiten und Umgang mit der Schwerhörigkeit, sondern auch ein Hörcheck angeboten.

**PROGRAMM am Mittwoch, 10. Juni (14:00-17:00 Uhr)**

**Hörsaal Nord, Klinikneubau Sauerbruchstraße**

**Vorträge und Diskussion zum Thema Schwerhörigkeit**

mit Oberarzt PD Dr. Holger Kaftan, Oberarzt Dr. Bernhard Lehnert und Dipl.-Ing. Oliver C. Dziemba

**Der Weg zum Cochlea Implantat (CI), Hören mit CI im Alltag, Leben mit dem CI**

Erich Scholze von der CI-Selbsthilfegruppe MV

**Experten beraten am HÖRMobil des DSB** ([hoermobil.ich-will-hoeren.de](http://hoermobil.ich-will-hoeren.de))

Parkplatz vor dem UMG-Hauptgebäude

**Universitätsmedizin Greifswald**

**Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie**

*Direktor: Prof. Dr. med. Werner Hosemann*

Walther-Rathenau-Straße 43 - 45, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-62 02

E [hnosekr@uni-greifswald.de](mailto:hnosekr@uni-greifswald.de)

[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)

[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)

Dometic



# DSB-HÖRMobil-TOUR

MED<sup>EL</sup>



Advanced Basics



MediClin  
Bismberg Kliniken

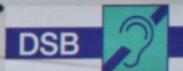
MEDICLIN

beyerdynamic



Paulinenpflege  
Winnenden

[www.paulinenpflege.de](http://www.paulinenpflege.de)



Hören · Verstehen · Engagieren

Initiative durch die  
**AKTION**  
MENSCH

# Wer nicht hören kann, soll trotzdem Verstehen.

Dafür sorgen Kommunikationshilfen,  
z.B. Schriftdolmetscher. Jeder hat das  
Recht auf die Kommunikationshilfe  
seiner Wahl.

- Wir bilden **Schriftdolmetscher** aus.
- Das **DSB-Zertifikat** steht für geprüfte Qualität.
- Sie brauchen einen **qualifizierten Schriftdolmetscher?**

[www.schwerhoerigen-netz.de/schriftdolmetscher](http://www.schwerhoerigen-netz.de/schriftdolmetscher)



ZA 0.36  
Hörbehinderung

